

„Service-Roboter verzeichnen Sonderkonjunktur durch Corona“ - International Federation of Robotics berichtet

- **World Robotics 2021 Service Robots Report veröffentlicht**

Frankfurt, 5. November 2021 – **Der Markt für professionelle Service-Roboter hat weltweit einen Umsatz von 6,7 Milliarden US-Dollar erzielt - ein Plus von 12 % im Jahr 2020 (Stichprobenmethode). Gleichzeitig stieg der Umsatz mit Service-Robotern für den privaten und häuslichen Gebrauch um 16 % auf 4,4 Milliarden US-Dollar. Das berichtet die International Federation of Robotics (IFR) mit der Veröffentlichung des Jahrbuchs World Robotics 2021 - Service Robots.**

„Die Service-Roboter setzen ihren Erfolgskurs fort und zeigen weltweit ein enormes Marktpotenzial“, sagt Milton Guerry, Präsident der International Federation of Robotics.

„Der Absatz von professionellen Service-Robotern stieg um beeindruckende 41 % auf 131.800 Einheiten im Jahr 2020.“

Folgende **Top-5 Anwendungstrends** für **professionelle Service-Roboter** profitierten von einem Nachfrageschub, der von der weltweiten Pandemie ausgelöst wurde:

Jeder dritte professionelle Service-Roboter wird für den Transport von Waren oder Gütern eingesetzt. Der Umsatz mit **autonomen mobilen Robotern (AMR)** inklusive Lieferrobotern stieg um 11 % auf über 1 Milliarde US-Dollar. Die meisten verkauften Einheiten kommen in Innenräumen zum Einsatz – beispielsweise in der Produktion oder in Lagerhäusern. Einen Trend gibt es für flexible Lösungen, mit denen die AMRs in komplexen Umgebungen agieren können – beispielsweise zusammen mit Gabelstaplern, anderen mobilen Robotern oder Menschen. Darüber hinaus gibt es ein starkes Marktpotenzial für Transportroboter mit Publikumsverkehr im Außenbereich, beispielsweise bei der Zustellung auf der letzten Meile. Die Vermarktungs- und Monetarisierungsmöglichkeiten hängen nach wie vor von der Einführung gesetzlicher Rahmenbedingungen ab, deren Fehlen derzeit in den meisten Ländern einem großflächigen Einsatz dieser Roboter noch im Wege steht.

Die Nachfrage nach **professionellen Reinigungsrobotern** stieg um 92 % auf 34.400 verkaufte Einheiten. Als Reaktion auf die steigenden Hygieneanforderungen in der Covid-19-Pandemie entwickelten mehr als 50 Anbieter von Service-Robotern Desinfektionsroboter, die Flüssigkeiten versprühen oder mit ultraviolettem Licht arbeiten. Häufig bauen die Hersteller bereits bestehende mobile Robotermodelle zu Desinfektionsrobotern um. Das Potenzial für Desinfektionsroboter in Krankenhäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen ist nach wie vor groß. Der Absatz von professionellen Bodenreinigungsrobotern wird im Zeitraum von 2021 bis 2024 im Durchschnitt voraussichtlich jährlich zweistellig wachsen.

Das ertragsstärkste Segment bei den professionellen Service-Robotern ist die **Medizinrobotik** mit einem Marktanteil von 55 % im Jahr 2020. Dazu tragen vor allem Robotersysteme bei, die in der Chirurgie eingesetzt werden und die höchsten Einzelpreise erzielen. Der Umsatz stieg um 11 % auf 3,6 Milliarden US-Dollar. Eine enorm wachsende Zahl von Robotern für die Rehabilitation und nicht-invasive Therapie sorgt in diesem Segment für die größten Stückzahlen. Etwa 75 % der Anbieter von Medizinrobotern stammen aus Nordamerika und Europa.

Die weltweite Pandemie sorgte für eine besondere Nachfrage für **soziale Roboter**. Sie helfen beispielsweise den Bewohnern von Pflegeheimen, in Zeiten von Social-Distancing mit Freunden und der Familie in Kontakt zu bleiben. Kommunikationsroboter sorgen für Informationsangebote im öffentlichen Raum, um den persönlichen Kontakt mit Menschen zu vermeiden, bauen Videoschalten für Geschäftskonferenzen auf oder helfen bei Wartungsaufgaben in der Produktion.

Roboter im **Hotel- und Gastgewerbe** verzeichnen ebenfalls steigende Absatzerfolge und erzielten einen Umsatz von 249 Millionen US-Dollar. Die Nachfrage nach Robotern für die Zubereitung von Speisen und Getränken stieg enorm - der Umsatz verdreifachte sich fast auf 32 Millionen US-Dollar (+ 196 %). Die Covid-19-Pandemie schärfte das Bewusstsein dafür, den menschlichen Kontakt mit Lebensmitteln zu vermeiden. Das Potenzial für Roboter im Hotel- und Gastgewerbe ist nach wie vor groß und wird voraussichtlich ein mittleres zweistelliges jährliches Wachstum erzielen.

Service-Roboter für den privaten und häuslichen Einsatz

Roboter für den häuslichen Gebrauch sind die größte Gruppe im Verbrauchersegment: Knapp 18,5 Millionen Einheiten (+ 6 %) im Wert von 4,3 Milliarden US-Dollar wurden im Jahr 2020 verkauft.

Der Absatz von Staubsaugerrobotern und anderen Robotern für die häusliche Bodenreinigung stiegen um 5 % auf mehr als 17,2 Millionen Einheiten mit einem Wert von 2,4 Milliarden US-Dollar. Diese Art von Service-Robotern ist heutzutage fast überall im Einzelhandel erhältlich und für alle Kunden leicht zugänglich. Diesen Markt bedienen viele amerikanische, asiatische und europäische Anbieter.

Bei den Gartenrobotern sind die Rasenmäherroboter stark nachgefragt. Dieser Markt wird in den nächsten Jahren voraussichtlich im Durchschnitt mit niedrigen zweistelligen Raten per annum wachsen.

Struktur der Service-Robotik-Industrie

„Die Service-Roboter-Branche entwickelt sich rasant“, sagt IFR-Präsident Milton Guerry. „Jedes Jahr erscheinen viele Start-Up-Unternehmen am Markt, die innovative Service-Roboter-Anwendungen entwickeln und bestehende Konzepte verbessern. Einige dieser jungen Unternehmen verschwinden allerdings ebenso schnell wie sie aufgetaucht sind. Die Aktivität im Bereich der Service-Robotik bleibt jedoch hoch: Einerseits durch Übernahmen etablierter

Unternehmen und andererseits durch Übernahmen von Firmen aus anderen Branchen, die in diesem spannenden Bereich expandieren und arbeiten wollen."

Weltweit gelten 80 % der erfassten 1.050 Anbieter von Service-Robotern als etablierte Unternehmen, die vor mehr als fünf Jahren gegründet wurden. 47 % der Anbieter von Service-Robotern kommen aus Europa, 27 % aus Nordamerika und 25 % aus Asien.

Downloads - Presstexte + Grafiken: <https://ifr.org/ifr-press-releases/news/service-robots-hit-double-digit-growth-worldwide>

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [YouTube](#)

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus über 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterdichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Serviceroboter, Marktanalysen sowie Absatzpotenziale zu Servicerobotern in betrieblicher und privater Anwendung.

Pressekontakt

Carsten Heer
Telefon +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: press@ifr.org